



Motiv aus dem Salzwerk in Dolnja-Tuzla.

und 8819 Metercentner Gußwaare. Als Brennstoff für den Hochofenbetrieb steht ausschließlich Holzkohle in Verwendung, welche noch auf lange Zeit hinaus in ausreichendem Maße billig aus den ausgedehnten Buchenbeständen der Staatsforste geliefert werden kann. Ein Theil der erzeugten Eisenerze, namentlich hochhaltige Erze der Grube Pržici werden aus dem Lande ausgeführt, die erzeugte Gußwaare aber durchwegs im Lande abgesetzt. Das erzeugte Roheisen wurde ebenfalls zum Theile ausgeführt, der größere Theil aber in dem Raffinirwerke der Eisen- und Stahlgewerkschaft in Zenica